

Volksbank Zuffenhausen eG, Unterländer Str. 58, 70435 Stuttgart

Hauptstelle
Unterländer Straße 58
70435 Stuttgart

Telefon: 0711 8 78 20
Telefax: 0711 8 78 22 00

E-Mail:
info@voba-zuff.de

Internet:
www.voba-zuff.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Timo Rögelein

Vorstand:
Joachim Dieffenbacher, Vorsitzender
Ansgar Schmid
Eric Hartung

Registergericht: Stuttgart
Genossenschaftsregister Nr.: 241
Sitz: Stuttgart
Bankleitzahl: 60090300
BIC: GENODES1ZUF

Im Juli 2021

Liebe Mitglieder der Volksbank Zuffenhausen eG,

das vergangene Jahr 2020 hat uns allen viel abverlangt, sowohl zuhause in unserem Alltag und privatem Umfeld als auch in unserer Volksbank Zuffenhausen eG. Noch zum Jahreswechsel 2019/2020 schien unsere Welt in geordneten Bahnen. Wir hatten herausfordernde Themen wie Klimawandel, Protektionismus im globalen Handel, einen unkalkulierbaren Partner USA, die Umbrüche in der Autoindustrie, eine ungelöste globale Flüchtlingskrise und die Digitalisierung. Dies alles wurde flankiert von zunehmend nationalen Tendenzen in der EU, die dadurch immer handlungsunfähiger wurde.

Im Frühjahr 2020 erreichte uns dann die Corona-Pandemie und veränderte unsere Welt grundlegend. Was in China wohl begann, sich in Europa, anfänglich insbesondere in Italien, fortsetzte, erreichte Deutschland Anfang März 2020. Das Corona-Virus entwickelte sich für die Menschheit zu einer Pandemie mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen und vielen Todesfällen.

Die Bundesregierung verkündete aufgrund der schnellen Ausbreitung des Virus und der fürchterlichen Folgen in Italien im März 2020 einen harten Lockdown mit Schließung aller nicht lebensnotwendigen Einrichtungen, um die Infektionszahlen einzudämmen. Daraus resultierte der schwerste Konjunkturerbruch seit 1945. Ganze Branchen konnten ihr ehemals erfolgreiches Geschäftsmodell nur sehr begrenzt oder gar nicht mehr umsetzen und kämpften um ihr wirtschaftliches Überleben. Die Bundesregierung hat mit enormen finanziellen Anstrengungen in Form von Krediten, Zuschüssen und Kurzarbeitsregelungen bislang eine größere Insolvenzwelle und Massenentlassungen verhindern können.

Im Sommer 2020 konnte sich die Lage beruhigen und eine gewisse Normalität unter Beachtung der AHA-Regeln hatte sich eingestellt. Im Herbst 2020 zog das Infektionsgeschehen wieder stark an und geriet im November 2020 außer Kontrolle, sodass die Bundesregierung mit einem erneuten Lockdown reagierte und vor allem Kontaktbeschränkungen und Ausgangssperren erließ. Um die Weihnachtszeit erreichte die 7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner Werte von bundesweit über 190.

Im Dezember 2020 kam es mit der Zulassung der ersten Impfstoffe zu einer grundlegenden Änderung der Pandemiebewältigung. Trotz schleppendem Beginn und immer noch anhaltendem Impfstoffmangel konnten bis Anfang Juni 2021 fast 50% der Bevölkerung zumindest erstgeimpft werden. Durch die fortschreitende Impfkampagne und die begleitenden Maßnahmen konnten die Inzidenzen wieder in einen Bereich von unter 20 gesenkt werden. Damit steigt die Hoffnung, die Pandemie auf Sicht erfolgreich bekämpfen zu können.

Inwieweit Virusmutationen den Fortschritt wieder zunichte machen oder Impfstoffe gegen neue Mutanten nicht wirksam sein könnten und sich damit die Lage wieder verändert, lässt sich derzeit nicht abschätzen. Es bleibt weiterhin eine Fahrt auf Sicht und erfordert ständige Wachsamkeit und Flexibilität.

Auch unsere Bank hatte in diesem Umfeld das wohl außerordentlichste Jahr seit langer Zeit erlebt. Wie Sie als unser Mitglied erfahren haben, mussten wir unsere Vertreterversammlung 2020 im schriftlichen Verfahren durchführen. Die Vertreterversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 2019, trotz gutem Ergebnis, keine Dividende auszuzahlen. Einen Betrag von rund EUR 447.000,00 haben wir daher in den Gewinnvortrag eingestellt, um eventuell später eine erhöhte Dividende auszuschütten.

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat vom 26.04.2021 wurde die ursprünglich für den 21.06.2021 vorgesehene Vertreterversammlung aufgrund der Pandemielage abgesagt. In der Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat vom 28.06.2021 haben wir entschieden, die Vertreterversammlung 2021 erneut im schriftlichen Verfahren mit Enddatum 27.10.2021 durchzuführen. Gerne hätten wir eine Versammlung in Präsenz durchgeführt. Dabei kann es jedoch aufgrund der dann aktuellen Pandemielage Entwicklungen geben, welche eine Durchführung in Präsenz unmöglich machen. Daher ist die Vertreterversammlung im schriftlichen Verfahren - aus heutiger Sicht - die Variante mit der höheren Sicherheit.

Der Jahresabschluss 2020 ist inzwischen erstellt und geprüft. Näheres dazu erfahren Sie im Geschäftsbericht, der im Sommer zur Verfügung gestellt wird, und darüber hinaus im Rahmen der Vertreterversammlung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss in der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 28.06.2021 festgestellt. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 7,00% vorschlagen. Darüber hinaus erhalten Sie, wie im vergangenen Jahr, eine Flasche Wein.

Im Geschäftsjahr 2021 können die Geschäftsergebnisse bislang im Rahmen unserer Planung erreicht werden. Dabei wird es insbesondere im ordentlichen Bereich voraussichtlich zu einer Erhöhung der Ergebnisse kommen. Im Bewertungsbereich bleibt die Entwicklung im Kundenkreditgeschäft abzuwarten. Bislang ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch keine außergewöhnliche Belastung durch Kreditausfälle entstanden. Dennoch hat die Bank in ihrer Planung dafür ein erhöhtes Budget für die Jahre 2021 und 2022 vorgesehen.

Das Bewertungsergebnis „eigene Wertpapiere“ ist im Geschäftsjahr 2021 durch die Zinssteigerungen am Markt bislang negativ, liegt aber im Bereich der Planungen.

Wie wir Sie in unserem offenen Brief vom April (nachzulesen auf unserer Homepage) bereits informiert haben, werden wir die Feierlichkeiten für unser 100jähriges Firmenjubiläum in das nächste Jahr verschieben und freuen uns dann auf ein gemeinsames Fest, hoffentlich ohne Kontaktbeschränkungen. Anlässlich dieses Ereignisses werden wir unserer bankeigenen Stiftung EUR 100.000,00 zuführen. Dies ermöglicht uns, die Förderung sozialer, gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke in unserem Geschäftsgebiet auszuweiten.

Liebe Mitglieder, aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten des Austausches und der persönlichen Begegnungen, ist es uns ein besonderes Anliegen, Sie als unsere Mitglieder über den Stand der Dinge Ihrer Volksbank Zuffenhausen eG zu informieren.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine sorgenfreiere Zukunft, in der Kontaktbeschränkungen hoffentlich keine Rolle mehr spielen.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Volksbank Zuffenhausen eG

Joachim Dieffenbacher
Vorstandsvorsitzender

Ansgar Schmid
Vorstand

Eric Hartung
Vorstand